Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 303 XXIII. Jahrgang. Bern, Samstag 22. Juli. 1905 Berne, Samedi, 22 Juillet. XXIIIe année. № 303
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 20. Juli. Unter dem Namen **Israel. Cultusgenossenschaft Winterthur** bestebt mit Sitz in Winterthur eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 13. Mai 1905. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung und Hebung der durch die israel. Religionsgesetze vorgeschriebenen Institutionen, die Abhaltung eines würdigen Gottesdienstes und die Erteilung angemessenen Religionsunterrichtes. Genossenschafter kann jeder gut beleumdete Israelit oder Israelitin werden. Aufnahmsgesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen und es bestimmt derselbe über die Aufnahme. Abgewiesenen Gesuchstellern steht das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Jedes neu eintretende Mitglied hat eine Eintrittsgebühr, die einem Viertel des Jahresbeitrages gleichkommt, zu entrichten. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt nach Erfüllung der Pflichten gegenüber der Genossenschaftskasse für das laufende Jahr durch eine schriftliche Erklärung an den Vorstand, was mindestens einen Monat vor der im Monate April stattfindenden Generalversammlung zu geschehen hat. Geschieht jedoch der Austritt infolge Wegzuges von Winterthur, so hat das betreffende Mitglied nur noch für das laufende Vierteljahr zu bezahlen. Austretende Mitglieder, welche Winterthur nicht verlassen, haben bei einem allfälligen Wiedereintritt eine vom Vorstande zu bestimmende Aufnahmsgebühr zu entrichten, die im Minimum eine halbe Jahressteuer betragen soll. Der Austritt erfolgt auch durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden in der Generalversammlung im April bestimmt; das Minimum eines Jahresbeitrages beträgt Fr. 20. Die Quoten sind vierteljährlich vorauszuzahlen. Als Armensteuer wird von jedem Mitglied jährlich 10 % seines Jahresbeitrages erhoben. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. August. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für deren Mitglieder ein Gewinn nicht beabsichtigt wird, haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident (zugleich Kassier) und Aktuar, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Kassier je mit dem Aktuar kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emanuel Biedermann, von Winterthur; Vizepräsident und Kassier: Samuel Bollag-Heumann, von Oberendingen (Aargau), und Aktuar: Samuel Guggenheim, von Randegg (Baden); alle in Winterthur. Geschäftslokal: Palmstrasse 17.

20. Juli. Eduard Gysin von Basel, und Albert Widmer, von Horgen, beide in Wetzikon, haben unter der Firma **Gysin & Widmer** in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Glühkörpern und Handel mit allen in die Beleuchtungsbranche einschlagenden Artikeln. In Walfershausen.

20. Juli. Max Rosenfeld, von Hwozdam (Böhmen), in Zürich I, Rudolf Goldschmidt, von Kostel (Mähren), in Zürich I, Jonas Weil, von Zducbovic (Böhmen), in Wien, und Benno Goldschmidt, von Kostel (Mähren), in Wien, haben unter der Firma **Rosenfeld, Goldschmidt & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Max Rosenfeld und Rudolf Goldschmidt und Kommanditäre sind: Jonas Weil, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) und Benno Goldschmidt, mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Getreidehandel. Gessnerallee 28.

20. Juli. **Spinnerei Langnau (Filature Langnau)**, Aktiengesellschaft in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 165). An Stelle des verstorbenen Robert Strehler wurde der bisherige Prokurist Robert Julius Strehler als Direktor gewählt, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Heinrich Forster, von Thalwil, in Langnau a. A., in dem Sinne, dass der Genannte kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Heinrich Stelzer zeichnet. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Langnau a. A.

20. Juli. Die Firma **Gustav Kägi** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1902, pag. 37) ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. Juli. Die Firma **Fr. A. Hess-Müller** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 44 vom 9. Februar 1901, pag. 175) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Die Firma **Max Ostwald, jr.**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 18 vom 21. April 1904, pag. 669) verzeigt als Natur des Geschäftes: Export in Schweizer Stickereien und Seidenstoffen.

20. Juli. **Actiengesellschaft Leu & Co (Société anonyme Leu & Cie)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 247 vom 14. Juni 1905, pag. 986) Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Adelrich Furrer, von Lungern (Obwalden), in Zürich I. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit je einem der Direktoren oder der übrigen Prokuristen.

20. Juli. Die Firma **Th. Isler's Wwe** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 793) wird abgeändert in **E. Hauser's Bazar.** Inhaberin der Firma ist Emma Hauser, verwitwete Isler geb. Schneider, von Schaffhausen, in Pfäffikon. Natur des Geschäftes: Bazar.

20. Juli. Die Firma **M. Baumgartner** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 321 vom 13. Oktober 1899, pag. 1293) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

20. Juli. Die Firma **M. Gautschy** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 60 vom 28. Februar 1898, pag. 245) hat ihr Papeterie-, Leder- und Galanteriewarengeschäft nach Bahnhofstrasse 13 verlegt.

20. Juli. Die Firma **Carl Schmidt** in Zürich I und V (S. H. A. B. Nr. 326 vom 20. August 1903, pag. 1301) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Forchstrasse 70, und als Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Eisenwaren, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Artikel.

20. Juli. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

A. Müller-Hof in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 71 vom 23. Februar 1904, pag. 281), und damit die Prokura Jakob Müller-Hof.

Edmund Mauersberger in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1905, pag. 453).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1905. 11. Juli. Unter der Firma **Renfer & Cie. A. G** in Bözingen gründet sich mit Sitz in Bözingen eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und Fortbetrieb des der Kollektivgesellschaft «Renfer & Cie.» gehörenden Sägerei-, Parketterie- und Imprägnierungsgeschäftes in Bözingen bezweckt. Die Gesellschaftstatuten sind am 2[illegible]. Juni 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), geteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, insofern es die Interessen Dritter anbetrifft, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den vom Verwaltungsrate gewählten Direktor. Der Verwaltungsrat kann die Vertretungsbefugnis noch andern Personen übertragen. Dermalen steht die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft zu: 1) Dem Direktor Hermann Renfer, von Lengnau, Handelsmann in Bözingen. 2) Dem Prokuristen: Anna Renfer geb. Lanzrein, in Bözingen. Geschäftlokal in Bözingen.

Bureau Burgdorf.

19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gribi, Hassler & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 236 vom 1. Juli 1901 pag. 941) erteilt Prokura an Robert Schott, von Lengnau (Bern), Architekt in Bern.

Bureau Fraubrunnen.

1905. 18. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Burren** in Utzenstorf ist Ernst Burren, geb. 1874, von Köniz, wohnhaft in Utzenstorf. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im Gebäude der Frau von Arx, Buchbinder, bei der Kirche.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

18. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Bank in Langnau** (S. H. A. B. Nr. 408 vom 30. Oktober 1903, pag. 1629 und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura an den Buchhalter Karl Schori, von Seedorf, und an den Kassier Ernst Bracher, von Affoltern i. E., beide wohnhaft in Langnau.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

19. Juli. Die Einzelfirma **A. Scarpellini** in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. Juni 1901 pag. 869) ist infolge Erkennung des Konkurses gegenüber dem Inhaber erloschen und daher von Amteswegen gestrichen worden.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1905. 18. Juli. Der Inhaber der Firma **Alb. Reinhard-Bucher**, Kurhaus und Pension Reinhard bei der Frutt am Melchsee (Obwalden), in Kerns, Albert Reinhard, von und in Kerns (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, pag. 659), ergänzt seine Firma in **Alb. Reinhard-Bucher, Kurhaus & Pension Reinhard Melchsee-Frutt Obwalden** und verzeigt als Geschäftsnatur: Hotelbetrieb und Betrieb einer elektrischen Anlage.

18. Juli. Die Firma **Sara Spichtig** in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 82) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1905. 17 juillet. Sous la dénomination de **Caisse d'épargne & de prêts de Vuisternens-en-Ogoz** il est fondé à Vuisternens-en-Ogoz une association qui a pour but de favoriser l'épargne, de venir en aide aux personnes ayant besoin de fonds, et de favoriser les œuvres charitables, réligieuses ou d'utilité sociale, les syndicats agricoles, les apprentissages etc. Les statuts portent la date du 4 juin 1905. Pour devenir membre il faut jouir de ses droits civils et politiques, être domicilié dans la commune et être agréé par le comité de direction, ou par voie de recours, par le comité de surveillance. La qualité de membre se perd par

la mort, l'exclusion et la démission donnée trois mois au moins avant la fin d'un exercice. Tout membre fait un apport de dix francs à la société. Les sociétaires, conformément aux art. 689 et 690 C. O., sont personnellement et solidairement responsables des engagements de l'association, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Le gain constaté par le bilan annuel après déduction des frais d'administration est réparti: 1/4 à une œuvre charitable ou sociale, 1/4 aux associés, le solde au fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, un comité de surveillance de 5 membres, et un comité de direction de 3 membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du comité de direction et du secrétaire-caissier. La direction est composée de Joseph Villet, président, Julien Rolle et Théophile Marchand, domiciliés à Vuisternens-en-Ogoz. Le secrétaire-caissier est Elle Bise, au même lieu.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 17. Juli. Die Firma **J. Lederle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. Juni 1904, pag. 897) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. Juli. Unter der Firma **Basler Zeitung** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Herausgabe und den Verlag der «Basler Zeitung» zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Juli 1905 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) eingeteilt in 400 Aktien à Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Von den 400 Aktien sind 320 Aktien ersten Ranges und 80 Aktien zweiten Ranges. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit nicht durch die Statuten Erlass eingeschriebener Briefe vorgeschrieben ist, durch Publikation in der «Basler Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat ernannten Bevollmächtigten aus; dieselben führen namens der Aktiengesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Vertreter sind bestellt worden: als Delegierter des Verwaltungsrates Dr. Otto Zoller, von und in Basel, als Direktor: Hans Zoller, von Wängi (Thurgau), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 11.

19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Colomé (Colomé frères)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 5. Juli 1905, pag. 1118) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Colomé» in Basel.

Inhaber der Firma **R. Colomé** in Basel ist Ramón Colomé, von Pea del Panades (Spanien), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Colomé». Natur des Geschäftes: Spanische Weinstube und Weinhandlung. Geschäftslokal: Untere Rebgasse 3.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 18. Juli. Die Firma **Ulr. Nägeli** in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 21. Oktober 1892, pag. 909) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Johs. Bürkli» in Hundwil.

18. Juli. Inhaber der Firma **Johs. Bürkli** in Hundwil ist Johannes Bürkli, von Herisau, wohnhaft in Hundwil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: zum Hörnli, Mitledi. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ulr. Nägeli» in Hundwil.

18. Juli. Unter der Firma **Automobil-Aktien-Gesellschaft Rheineck-Heiden**, mit Sitz und Gerichtsstand in Wolfhalden, bildet sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zu dem Zwecke, zwischen Rheineck-Heiden einen regelmässigen Automobilfahrdienst für den Personen- und Postverkehr nach Massgabe der Konzession einzurichten und zu betreiben. Die Statuten sind am 26. Juni 1905 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und ist eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern, im «Allgemeinen Anzeiger» in Rheineck und im «Appenzeller Anzeiger» in Heiden. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates befugt. Mitglieder des letztern sind: A. Dufour und Charles Specker jun. in Rheineck, Georg Streichenberg-Hess, Lutzenberg, Eugen Bühler, Lutzenberg, J. J. Graf und Leo Tobler in Wolfhalden, E. Keller-Niederer in Heiden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 18. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Kuster** in Diepoldsau ist Jakob Kuster, von und in Diepoldsau. Stickferggerei. Oberdorf.

18. Juli. Inhaber der Firma **J. Wissmann** in Ganterswil ist Joseph Wissmann, von und in Ganterswil. Metzgerei und Wirtschaft.

18. Juli. Inhaber der Firma **J. J. Matt** in Niederuzwil, politische Gemeinde Henau, ist Johann Joseph Matt, von Bankwil, in Niederuzwil. Schmiede und Schlosserei. Herrnhofstrasse.

18. Juli. Die Firma **Joh. Scherrer, Zündholzfabrikant**, in Unterterzen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 674) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Andreas Scherrer und Carl Scherrer, beide von Quinten, wohnhaft in Unterterzen, haben unter der Firma **Gebrüder Scherrer** in Unterterzen, politische Gemeinde Quarten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. August 1904 ihren Anfang nahm. Zündholzfabrikation.

18. Juli. Der Inhaber der Firma **E. Nesper-Geiger** mit bisherigem Domizil in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 392 vom 14. Oktober 1904, pag. 1565) hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Gallen, Teufenerstrasse 21, verlegt.

18. Juli. **Sparkassa Au**, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 785, und 6. Juli 1895, pag. 729). Aenderung in der Vertretung: Präsident des Verwaltungsrates: Jakob Zellweger, von und in Au. Verwalter: Adolf Zellweger, in Au. Der Präsident und der Verwalter zeichnen kollektiv.

19. Juli. Die Firma **Jos. Ant. Baldegger**, Holzhandlung in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1502), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1905. 18. Juli. Die **Käserei-Genossenschaft Bottenwyl** in Bottenwil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 6. November 1896, pag. 1250) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Basler; Vizepräsident: Arnold Hunziker; Aktuar und Kassier: Adolf Dätwyler; Beisitzer sind: Gottlieb Kaufmann und Simon Bachmann, alle von und in Bottenwil.

18. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Oftringen** in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Mai 1899, pag. 679) hat an Stelle von Arnold Hagenbach zum Aktuar gewählt: Adolf Braendli, Notar, von Reitnau, in Oftringen.

18. Juli. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Oftringen** in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Mai 1899, pag. 679) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juni 1905 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch den bisherigen Vorstand mit den bereits eingetragenen Unterschriftsberechtigungen besorgt.

18. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Schuhmachergenossenschaft von Zofingen und Umgebung** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 351 vom 26. Dezember 1898, pag. 1460) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Häfliger, von und in Reitnau; Vizepräsident ist Johann Bossard, von und in Altishofen; Aktuar ist Jakob Ammann, von Murgenthal, in Strengelbach; Beisitzer sind: Emil Bolliger, von Staffelbach, in Oftringen, und August Eichenberger, von Reinach, in Zofingen. Verwalter ist Andreas Boliiger, von Küttigen, in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1095. 18 luglio. Il proprietario della ditta **Sac. Giuseppe Antognini**, in Lugano, è il Sacerdote Giuseppe Antognini fu Pietro, di Vairano, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Esercizio della Pension Edelweiss in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 17 juillet. La société en commandite **O. Vannay & Cie**, à Lausanne, manufacture de passementeries (F. o. s. du c. du 18 juillet 1904, nº 286, page 1141) est dissoute ensuite de la constitution de la société ci-après; cette raison sociale est en conséquence radiée ainsi que la procuration conférée à Auguste Holdy.

Octave Vannay, de Vionnaz (Valais), et Auguste Haldy, du Châtelet, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Vannay & Haldy** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 1er juillet 1905. La société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «O. Vannay & Cie.» Genre de commerce: Manufacture de passementeries. Bureau, fabrique et magasin: 14, rue de l'Industrie.

19 juillet. La raison **Claudine Besson**, à Lausanne, coutellerie et parapluies (F. o. s. du c. du 20 octobre 1888, nº 113, page 860) est radiée ensuite du décès de la titulaire.

19 juillet. Marie, Jean et Alexandre Besson, les trois de Lullin (Haute-Savoie), domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Marie Besson & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 juillet 1905. Genre de commerce: coutellerie et parapluies. Magasin: 5, rue de la Louve.

Bureau de Vevey.

15 juillet. Sous la raison sociale **Section de Jaman du Club Alpin Suisse**, il a été fondé une société, du genre de celles prévues au titre XXVIII du C. O.; son siège est à Vevey. Elle a pour but d'explorer les Alpes suisses, de les étudier exactement sous tous les rapports, de les faire mieux connaître et d'en faciliter l'accès. Les statuts de la section ont été adoptés en assemblée générale du 22 octobre 1901. Peuvent être reçus membres de la section tous les amateurs de montagne âgés d'au moins 18 ans. Les demandes d'admission sont adressés au président de la section au moyen d'un formulaire mis à la disposition du postulant. Le formulaire est signé par le candidat et les 2 membres qui le présentent. Tout démissionnaire doit avertir le président de la section avant le 1er janvier; à défaut de quoi il paiera sa contribution pour l'année courante. Chaque membre paie annuellement en janvier: 1º la contribution à la caisse centrale du C. A. S.; 2º la contribution de section, dont la quotité est fixée par l'assemblée générale de novembre; 3º l'abonnement aux journaux dont la section a décidé l'adoption. Chaque membre paie en outre: 1º Au C. A. S. la finance d'entrée statutaire; 2º A la section de Jaman une finance d'entrée de cinq francs. Le comité de la section est composé de cinq membres qui l'administrent. Le président et le secrétaire signent conjointément au nom de la société et leurs signatures collectives engagent valablement celle-ci vis-à-vis des tiers. Le président est Oscar Nicollier, à Vevey, et le secrétaire Auguste Dufour, à Vevey.

18 juillet. La maison **F. Friedrich**, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, nº 49, page 379, et du 1er juillet 1896, nº 183, page 761), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce à la maison «E. Friedrich». La raison «F. Friedirch» est radiée.

18 juillet. Le chef de la maison **E. Friedrich** à Vevey, est Emile, fils de Fritz Friedrich, d'Eggiwyl (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation d'hôtel et café-restaurant débit de bière en gros, sous l'enseigne «Hôtel Friedrich». Etablissement et bureau: Rue de la poste 33, à Vevey. La maison a repris, dès le 1er juillet 1905, la suite du commerce de la maison «F. Friedrich».

Genf — Genève — Ginevra

1905. 14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 juillet 1905, la **Société anonyme d'Immeubles à la Terrassière**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 janvier 1886, page 83 et du 18 avril 1903, page 629), a adopté de nouveaux statuts. La dénomination de la société sera désormais **Société d'Immeubles au Chemin Krieg**, son siège sera au Chemin Krieg, commune des Eaux-Vives. Le capital reste fixé à fr. 248,000, divisé en 248 actions de fr. 1000, toutes entièrement libérées, au porteur. Les publications ont lieu par la voie de la feuille d'avis officielle de Genève. Les autres points des statuts ne sont pas modifiés. Dans la même assemblée Oswald Pictet, à Genève, a été élu administrateur de la société, en remplacement de Alfred Pictet décédé. En outre Edouard Fatio démissionnaire, n'a pas été remplacé, ce qui réduit le conseil à 6 membres.

17 juillet. Aux termes de statuts adoptés en assemblée générale constitutive du 9 juin 1905, et sous la dénomination de **Société générale des mines et de commerce**, il a été constitué une société anonyme, qui a son siège à Genève (actuellement Rue Bovy-Lysberg, nº 8). Par simple décision de l'administrateur délégué, il pourra être créé à l'étranger des succursales, agences et sièges administratifs. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet: 1º L'acquisition, la possession et l'exploitation de scieries à vapeur, appartenant à Abram Dikansky, et aux héritiers de M. Dikansky, situés à Romankowa, en Russie, 2º l'exploitation de mines en Russie, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles immobilières en correlation avec l'objet de l'entreprise, le tout dans les limites fixées par l'article 3 des statuts. Le capital est fixé à un million de francs (Fr. 1,000,000), divisé en 10,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. La société est administrée: 1º Par un administrateur délégué, qui aura la signature sociale, et pourra déléguer tout ou partie

de ses pouvoirs à une ou plusieurs personnes, mêmes étrangères à la société. 2° Par un conseil de directeurs, de deux membres au moins et de quatre au plus, nommés par l'assemblée générale et qui signeront au nom de la société conjointement à deux. Les publications émanant de la société auront lieu par voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. L'administrateur délégué est Abram M. Dikansky, domicilié de fait à Ekatérinoslaw (Russie), et faisant en tant que de besoin, élection de domicile à Genève, au siège social. Les directeurs sont actuellement au nombre de deux savoir Victor E. Schneider; et Jules E. Dunand, ingénieur, tous deux domiciliés à Genève.

17 juillet. Par suite du décès de Isidore Roth, survenu le 17 janvier 1905, sa veuve Madame Elisabeth Roth, née Ségesser, de Genève, y domiciliée, est entrée, dès cette datte, en son lieu et place dans la société en nom collectif **Roth et Lickert fils**, chemiserie et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1896, n° 119, page 492), qui continue sans autre changement.

17 juillet. Le chef de la maison **H. Servier**, à Grange-Falquet, commune de Chêne-Bougeries, commencée le 1er mai 1905, est Henri-Charles Servier, de Genève, domicilié à Grange-Falquet. Genre d'affaires: Fromages et salaisons. Bureau à Grange-Falquet.

17 juillet. La raison **E. Echenard**, comestibles, épicerie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1905, n° 221, page 881), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 juillet. Le chef de la maison **Albert Bocion**, à Genève, commençant le 18 juillet 1905, est Georges-Albert Bocion, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de comestibles, épicerie, vins et liqueurs. Magasin: 6, Rue de la Cité.

18 juillet. La société en commandite **Carrichon-Hensler et Cie**, manufacture de chapeaux, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 novembre 1895, n° 277, page 1151), est modifiée. La commandite de Marc Carrichon, jusqu'ici de fr. 25,000 sera réduite, depuis le 1er août 1905, à quinze mille francs (fr. 15,000).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19126. — 17. Juli 1905, 4 Uhr.

Emil Scheller & Cie, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

UREAL

N° 19127. — 17 juillet 1905, 4 h.

Samuel Fox & Co, Limited, fabricants,
Stocksbridge Works près Sheffield (Grande-Bretagne).

Montures de parapluies en métal.

PARAGON

N° 19128. — 17 juillet 1905, 4 h.

Burys & Co, Limited, fabricants,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Acier non travaillé et travaillé partiellement; couteaux de machines; machines à récolter les betteraves, et autres couteaux de machines et parties de machines employées dans l'agriculture et l'horticulture; tondeuses, faux; coupe-foin, coupe-paille, hache-paille, coupe-papier et autres couteaux, burins, rabots et autre coutellerie et instruments tranchants, crochets en fer non tranchants et autres produits de métal.

(Renouvellement de la marque anglaise n° 210 avec modification dans la désignation des produits.)

N° 19129. — 17 juillet 1905, 4 h.

Burys & Co, Limited, fabricants,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Acier et limes.

(Renouvellement de la marque anglaise n° 211 avec restriction dans la désignation des produits.)

REGENT
SHEFFIELD

N° 19130. — 17 juillet 1905, 4 h.

Burys & Co, Limited, fabricants,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Acier et acier et fer combinés, en lingots, coins, broches, barres, cercles, bandages, rails, en planches, plaques ou fils, ou pour tubes; machines et parties de machines, c. à d. machines à vapeur, chaudières, locomotives, machines à traction, grues, tours, raboteuses, machines à poinçonner, tondeuses, fraises, perceuses, machines à laminer, fileter, ciseler, former, canneler, cylindrer, laver, peser, à couper le papier et machines analogues; forges à vapeur, pompes, scies circulaires, forges portatives, vérins, valets et produits similaires, ainsi que l'énumération plus générale d'outils pour chemins de fer, mines, entrepreneurs et autres outils de machines et coupe-papier (employés dans les machines), tampons et autres combinaisons mécaniques qui ne sont pas spécialement scientifiques; machines d'agriculture et horticulture, c. à d. coupe-paille, charrues, moissonneuses, cylindres de jardin et instruments similaires ainsi que des parties des dits; instruments de nivellement et étalonnage, instruments chirurgicaux c. à d. scies, lancettes, ciseaux et instruments analogues rentrant dans cette classe; coutellerie et outils tranchants tels que ciseaux (autres que ceux employés en chirurgie), rasoirs, couteaux, et fourchettes de table, canifs et couteaux de poche et coutellerie en général, scies, limes, tondeuses et autres ciseaux; faux, faucilles, couteaux à couper le foin et la paille (ne faisant pas partie de machines aratoires); couteaux à tanner, à effleurer, couteaux pour le cuir, les peaux, pour sellerie, dessin, coupoirs (autres que pour usage dans les machines), burins, charrues, mèches pour gouges à raboter, fraiser, rabots, fers à chanfrein, tasseaux, haches et hachettes, fendoirs, couperets, manicques, taille-légumes, couteaux à fromage, tarières, forets, crochets, jabloires, jarbières, outils à tailler et à tourner, pour la gravure, grattoirs, râtissoires à tranchants, lames de grattoirs, vilebrequins, rabots et toute autre espèce d'outils à tranchants; outils en métal sans tranchants et articles en métal non compris dans d'autres classes, ainsi que des parties de tels outils, c. à d. bêches, pelles, fourches à foin et à fumier, truelles, marteaux, enclumes, étaux, piochons, pioches de toutes espèces (autres que ceux employés dans les machines), aiguilles à merliner, fers à calfater, poussoirs et autres outils employés dans la construction navale, pour charpentiers, décrotteurs; pinces, coins en métal, tourne-vis, clés à oliquet, clefs à boulon, filière double, chevillers, étampes, tourne-vis, équerres et fausses équerres en métal pour ouvriers, outils de jardin, de tonneliers, de tourneurs, palans et outils d'ingénieurs et d'entrepreneurs, ressorts pour voitures de chemins de fer et autres; bielles d'accouplement, bandages et toutes sortes d'objets forgés, les petits ustensiles et outils employés dans l'agriculture et horticulture, tampons, ressorts, poinçons, tous les outils énumérés ci-dessus dans cette classe étant en métal et sans tranchants.

(Renouvellement de la marque anglaise n° 212 avec modification dans la désignation des produits.)

N° 19131. — 17 juillet 1905, 4 h.

Burys & Co, Limited, fabricants,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Instruments coupants ou tranchants en général.

(Renouvellement de la marque anglaise n° 213 avec modification dans la désignation des produits.)

WM ASH & Co

N° 19132. — 17 juillet 1905, 4 h.

Burys & Co, Limited, fabricants,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Acier et acier et fer combinés, en lingots, coins, broches, barres, cercles, bandages, rails, en planches, plaques ou fil, ou pour tubes, pour machines et parties de machines, c. à d. machines à vapeur, chaudières, locomotives; machines à traction, grues, tours, raboteuses. machines à poinçonner, tondeuses, fraises, perceuses, machines à laminer, fileter, ciseler, former, canneler, cylindrer, laver, peser, à couper le papier et machines analogues; forges à vapeur, pompes, scies circulaires, forges portatives, vérins, valets et produits similaires, ainsi que l'énumération plus générale d'outils pour chemins de fer, mines, entrepreneurs et autres outils de machines; coupe-papier (employés dans les machines), tampons et autres combinaisons mécaniques qui ne sont pas spécialement scientifiques; machines d'agriculture et horticulture, c. à d. coupe-paille, charrues, moissonneuses, cylindres de jardin et instruments similaires ainsi que des parties des dits; coutellerie et outils tranchants; savoir: ciseaux (autres que pour chirurgie), rasoirs, couteaux et fourchettes de table, canifs et couteaux de poche et coutellerie en général; scies, limes, tondeuses et autres ciseaux, faux, faucilles, coupe-foin, coupe-paille (ne faisant pas partie de machines aratoires), burins, charrues, mèches de gouges à planer, à fraiser, rabots, fers à chanfrein, tasseaux, haches, hachettes, fendoirs, couperets, manicques, taille-légumes, couteaux à fromage, tarières, forets, crochets, jabloires, jarbières, outils à tailler et à tourner, pour la gravure, grattoirs, râtissoires à tranchants, lames de grattoirs, vilebrequins, rabots et toute autre espèce d'outils à tranchants; outils en métal sans tranchants, et articles en métal non compris dans d'autres classes, ainsi que des parties de tels outils, c. à d. bêches, pelles, fourches à foin et à fumier, truelles, marteaux, enclumes, étaux, piochons, pioches de toutes espèces (autres que ceux employées dans des machines), aiguilles à merliner, fers à calfater, poussoirs et autres outils employés dans la construction navale, pour charpentiers, décrotteurs, pinces, coins en métal, tourne-vis, clefs à oliquet, clés à boulon, filière double, chevilles, étampes, tourne-vis, équerres et fausses équerres en métal pour ouvriers, outils de jardin, de tonneliers, de tourneurs, palans et outils d'ingénieurs et d'entrepreneurs, ressorts pour voitures de chemins de fer et autres, bielles d'accouplement, bandages et toutes sortes d'objets forgés, les petits ustensiles et outils employés dans l'agriculture et l'horticulture; tampons; ressorts, poinçons, tous les outils énumérés ci-dessus étant en métal et sans tranchants; couteaux pour tanneurs, corroyeurs, pour le cuir, les peaux, les selliers, couteaux à dessiner, dérompoirs (autres que ceux employés dans des machines).

(Renouvellement de la marque anglaise n° 214 avec modification dans la désignation des produits.).

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 1er février 1876

Suivant plan d'amortissement, les 791 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 1er février 1876, sortjes au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1er février 1906:

A notre caisse principale à Berne.
» » » du Ier arrondissement, à Lausanne.
» » » » IIe » » Bâle. (1714;)
» » » » IIIe » » Zurich.
» » » » IVe » » St-Gall,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

102,941—102,950	128,361—128,370	145,641—145,650
103,991—104,000	129,631—129,640	146,031—146,040
105,501—105,510	130,911—130,920	146,561—146,570
105,561—105,570	130,971—130,980	146,631—146,640
105,851—105,860	132,611—132,620	146,701—146,710
107,261—107,270	133,081—133,090	146,821—146,830
107,461—107,470	133,291—133,300	148,171—148,180
108,191—108,200	134,231—134,240	148,521—148,530
109,101—109,110	134,321—134,330	148,931—148,940
110,311—110,320	135,211—135,220	149,501—149,510
110,781—110,790	135,681—135,690	150,261—150,270
112,101—112,110	136,211—136,220	150,491—150,500
112,181—112,190	136,721—136,730	150,661—150,670
116,881—116,890	136,921—136,930	151,071—151,080
116,961—116,970	137,241—137,250	151,331—151,340
118,001—118,010	138,751—138,760	153,001—153,010
118,801—118,810	139,521—139,530	153,431—153,440
120,761—120,770	139,941—139,950	154,121—154,130
120,811—120,820	140,531—140,540	154,531—154,540
122,951—122,960	142,041—142,050	155,371—155,380
124,101—124,110	142,411—142,420	155,571—155,580
124,641—124,650	142,531—142,540	155,961—155,970
124,971—124,980	142,831—142,840	157,811—157,820
125,411—125,420	144,591—144,600	159,281—159,290
125,701—125,710	144,741—144,750	159,371—159,380
125,851—125,860	144,971—144,980	159,638
127,741—127,750	145,401—145,410	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1er février 1906.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties au tirage précédent, remboursables le 1er février 1905, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

106,078—106,079	118,534—118,537	130,901—130,902
106,109—106,110	119,978—119,980	134,141—134,146
106,523—106,526	120,092	136,169
108,102	123,134—123,137	143,706—143,708
108,107—108,108	123,161—123,166	147,621—147,624
108,876—108,877	125,334—125,335	148,012
112,774—112,775	125,338	148,518—148,519
114,978—114,980	130,606—130,607	

Berne, le 10 juillet 1905.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Luzerner Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

3¾ % Obligationen

unserer Bank (Staatsgarantie) al pari (ohne Aufgeld), mit Jahres-Coupons. 3—5 Jahre fest, auf Namen oder Inhaber, in beliebigen, durch 100 teilbaren Beträgen von mindestens Fr. 500. Titel und Geld franko Luzern.

Luzern, 5. Juli 1905. [1653]

Die Direktion.

Fugenloser, **Kunstholz-** LITOSILO unverbrennlicher **Bodenbelag**

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauhen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen.

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (29;)

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Erste schweizerische

Maschinenleder- und Treibriemenfabrik

Staub & Co., Männedorf

(am Zürichsee)

Fabrikation sämtlicher Massenartikel aus Leder für Maschinenzwecke

Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse

anerkannt unübertroffenes Fabrikat [9]

Telephon. - Telegr.: Lederfabrik Männedorf. - Bahnstat. Uetikon.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

3¾ % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. [1347]

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.

Aargauische Bank in Aarau

Wir geben bis auf weiteres

3¾ % Obligationen al pari

aus, gegenseitig auf 3 Jahre fest und nach deren Ablauf jederzeit auf 6 Monate kündbar, und zwar: (1618.)

1) Auf den **Namen** lautende, in auf Fr. 100 abgerundeten Beträgen (Minimalbetrag Fr. 500), mit **Jahrescoupons.**

2) Auf den **Inhaber** lautende, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, mit **Semestercoupons** per 1. Januar und 1. Juli.

Gemäss § 44 des Bankdekretes besteht für sämtliche Verbindlichkeiten der Aargauischen Bank die Garantie des Staates Aargau.

Aarau, den 1. Juli 1905. **Die Direktion.**

Die Kantonalbank von Bern

hat im feuerfesten Archivraum ihres Bankgebäudes in **Bern** einen **Schrank** mit

Tresor-Abteilungen

aufstellen lassen und stellt diese dem Publikum zur

Aufbewahrung von Wertsachen

unter eigenem Verschluss des Deponenten

mietweise für kürzere oder längere Zeitdauer zur **Verfügung.**

Exemplare der bezüglichen Bestimmungen können auf dem Archivariate der Hauptbank bezogen werden. (804)

Handwerkerbank Basel

Aktienkapital: Fr. 8,000,000. — Reserven: Fr. 3,050,000

Bis auf weiteres nehmen wir Einzahlungen an gegen unsere

3¾ % Obligationen

auf den Namen oder den Inhaber lautend

und zwar auf 3 Jahre fest, zum Kurse von 99¾ %
(1202) und „ 5 „ „ „ „ „ 99½ %

Die Direktion.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 560,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à 3½ %.

Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren), mit 1 ‰ Kommission auf den Rückbezügen, à **3 %.**

Einlagen auf Depositen-Conto (ohne Kommission) à **2½ %.**

Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à **3¾ %.** (1695.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Pflästerungs-Arbeiten, sowie die Lieferung der Stahlblechrolladen und die Erstellung der Blitzableitung für ein Geschützmagazin auf der Allmend in Frauenfeld werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Geschützmagazin Frauenfeld» bis und mit dem **31. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 1. August 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144 Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1711)

Bern, den 18. Juli 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.